



TOP IV Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Qualitätsindikatoren

EntschlieÙung

Auf Antrag von Dr. Henrik Herrmann, Dr. Susanne Johna, PD Dr. Andreas Scholz, Rudolf Henke, Dr. Andreas Botzlar, Dr. Christoph Emminger und Dr. Frank J. Reuther (Drucksache IV - 16) fasst der 119. Deutsche Ärztetag 2016 folgende EntschlieÙung:

Der 119. Deutsche Ärztetag 2016 fordert den Gesetzgeber und die Gremien der gemeinsamen Selbstverwaltung im Gesundheitswesen auf, folgende Aspekte im Rahmen der Qualitätsoffensive umzusetzen:

- genügend fachlich qualifiziertes Personal vorzuhalten und Personalmindeststandards zu definieren;
- interdisziplinäre Teambesprechungen aufzubauen und strukturiert zur Reflektion des ärztlichen Handelns einzusetzen;
- Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität sektorenübergreifend zu definieren und umzusetzen;
- die Unabhängigkeit der ärztlichen Entscheidung ohne Einflussnahme durch ökonomischen Druck zu sichern;
- valide und reliable Qualitätsindikatoren unter Beteiligung der verfassten Ärzteschaft zu definieren;
- Aspekte des Qualitätsmanagements vermehrt in der Aus-, Fort- und Weiterbildung zu berücksichtigen und zu fördern;
- die notwendigen Daten zur Qualitätsverbesserung aus Routinedaten und vorhandenen Daten ohne vermehrte Bürokratie zu gewinnen;
- die Mehrbelastung aufgrund des angewandten Qualitätsmanagements samt ihren Kosten transparent zu machen und gegenzufinanzieren;
- eine Verknüpfung von Qualität mit ökonomischen Parametern wie Zu- und Abschlägen nicht anzuwenden.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0